

## Erinnerungslok Paneuropäisches Picknick 1989

FACHKONFERENZ AM 18- 19. AUGUST 2014 IN SOPRON

**Was vor 25 Jahre, am 19. August 1989, in Sopron als ein Paneuropäisches Picknick auf der ungarisch-österreichischen Grenze mit einer symbolischen Öffnung des „Eisernen Vorhangs“ angedacht war, entwickelte sich zu dem historischen Grenzdurchbruch und ermöglichte über 600 Ostdeutschen den Weg in die Freiheit.**

„Ungarn hat den ersten Stein aus der Mauer geschlagen“ – so bezeichnete später Bundeskanzler Helmut Kohl diesen Beitrag Ungarns zur deutschen Wiedervereinigung.

Den herausragenden geschichtlichen Ereignissen im Jubiläumsjahr 2014 wird in Ungarn und Deutschland in vielfacher Weise ein Zeichen gesetzt. So wird auch eine mit Motiven des Paneuropäischen Picknicks in Sopron gestaltete Lokomotive in Deutschland fahren und eine andere zwischen Ungarn und Österreich. Das Auslandsbüro der Konrad-Adenauer-Stiftung in Ungarn unterstützt dieses innovative Kommunikationsformat, um an das Paneuropäische Picknick und

die Verdienste unseres Gastlandes für die Freiheit in Europa in Dankbarkeit zu erinnern.

Am 18. August 2014 wurde im Rahmen einer Feierstunde auf dem Bahnhof von Sopron die zweite Erinnerungslok von der Stellv. Vorsitzenden der Konrad-Adenauer-Stiftung und Thüringer Staatssekretärin, Hildigund Neubert, auf die Reise geschickt.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

UNGARN

FRANK SPENGLER

21. August 2014

[www.kas.de/ungarn](http://www.kas.de/ungarn)



Erinnerungslok im Bahnhof Sopron



Feierliche Übergabe der Lok: Andreas Nick MdB, Arnold Vaatz MdB, Hildigung Neubert, Gergely Gulyás MdN, Klaus Riedel



Frank Spengler, Leiter des Auslandsbüros Ungarn der Konrad-Adenauer-Stiftung und Hildigung Neubert Stellv. Vorsitzenden der Konrad-Adenauer-Stiftung und Thüringer Staatssekretärin



Hildigung Neubert, Tamás Fodor, Zoltán Tasó, Mátyás Firtl, Ilona Dávid, Arnold Vaatz, Andreas Nick, Klaus Riedel, Gergely Gulyás, Szilárd Kövesdi

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

UNGARN

FRANK SPENGLER

21. August 2014

[www.kas.de/ungarn](http://www.kas.de/ungarn)



Hildigund Neubert, Staatssekretärin in der Thüringer Staatskanzlei



Die Lok wird auf die Reise geschickt



Hildigund Neubert mit Tamás Fodor, Bürgermeister der Stadt Sopron



Erinnerungslok